

STADTTEILBEIRAT NEUALLEMÖHE

Protokoll

Datum: 03.06.2019

Ort: FesteBurg

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung

2. Aktuelles

Stadtteilkonferenz / AG Jugend / AG Oberbillwerder / Stadtteilbüro
Sonstiges

3. Bericht von der Kaffeetafel im Schloss Bellevue

Kathrin Jünemann

4. Rückmeldung zu Ergebnissen der Stadtteilwerkstatt Themenfelder „Beteiligung, Vernetzung, Image, Öffentlichkeitsarbeit“ sowie weiteren Optimierungswünschen

Stadtteilbüro

5. Anträge an den Verfügungsfonds

Restsumme 11.760,00 €

NeuallemöherInnen of colour | KiFaZ 1.018,00 €

Nachbarschafts-BBQ | Ralf Wenzel 990,07 €

6. Verschiedenes

Termine, Sonstiges

1	Begrüßung, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung <ul style="list-style-type: none">• Das Protokoll der letzten Sitzung wird um folgende Punkte konkretisiert:<ul style="list-style-type: none">○ Die AG Oberbillwerder wird nicht als Träger für ein Konzept zum Schwimmbad fungieren. Dazu sind die Sportvereine im Gespräch.○ Nicht die ganze Kurt-A.-Körper-Chaussee soll ausgebaut werden.○ Zum Thema ÖPNV hat die AG Oberbillwerder von den Fraktionsvertretern Zusagen, sich für weitere Verbesserungen einzusetzen.○ Lediglich das Bahnfleet wurde als Schwerpunkt für eine nächste Fleetreinigung ausgemacht.○ Es wurde gesagt, dass nach den Sommerferien detailliertere Aussagen zu der RISE Verlängerung getroffen werden können. (Nachträgliche Ergänzung: Dies befindet sich noch in der Prüfung.)• Die Tagesordnung wird angenommen.
2	Aktuelles <u>Stadtteilkonferenz</u>

- Der Themenschwerpunkt lag beim Wohnen. Es ging um Bestandswohnungen genauso wie um geplanten Wohnungsbau. Dabei waren Sozialbindungen und Barrierefreiheit ein Fokus. Herr Wulff von der Bille Baugenossenschaft war zu Gast. Genossenschaften und SAGA Bestände machen nur 20% des Gesamtbestandes aus. Gerne würde die Stadtteilkonferenz gemeinsam mit dem Stadtteilbeirat die anderen Eigentümer dazu ansprechen. Über die Wegseite von Kokus e.V. bekommt man einen ersten Überblick über einige der weiteren Wohnungsunternehmen: <https://kokus-aller-moehe.de/mitglieder/>

AG Jugend

- Kein Gremiumsmitglied ist anwesend. Daher wird eine Rückmeldung verschoben.
- Es wird nachgefragt, ob die Termineinladungen für die AG Jugend versendet werden können. Die AG Jugend ist ein Akteursgremium, daher ist das nicht angedacht. Die AG Jugend bereitet selbstständig die Themen vor. Gerne würde sich die AG Oberbillwerder mit der AG Jugend zu bestimmten Themen austauschen.

Fleetplatzfest

- Das Fest war sehr gelungen und das Wetter toll. Das Karussell kam sehr gut an. Es wurde aus dem Nachbarschaftstopf der SAGA finanziert. Viele Jugendeinrichtungen waren dabei. Auch das Haus 23 vom Gleisdreieck, die TSG und das Fitnessstudio. Ab 16 Uhr war es dann sehr gut besucht. Neben dem Osterfeuer ist das Fleetplatzfest das bestbesuchte in Neuallemöhe.

3 Bericht von der Kaffeetafel im Schloss Bellevue

Kathrin Jünemann berichtet.

Zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes waren Bürger*innen nach Berlin ins Schloss Bellevue eingeladen. Frau Jünemann wurde vom Hamburger Abendblatt unter 400 Bewerbern aufgrund ihres Motivationsschreibens ausgewählt und war dabei.

Zu den Kaffeetischen mit den Bürger*innen kamen jeweils eine Zeitlang Frau Merkel und Herr Schäuble sowie Giovanni di Lorenzo als Moderator dazu. An Frau Jünemanns Tisch wurde dann miteinander zu den Themen Bildungsgerechtigkeit und Pflegenotstand diskutiert. Aus diesem Treffen hat sie die Projektidee einer Kaffeetafel als Austauschmöglichkeit zwischen verschiedenen Lebenswelten mitgebracht.

Diese Idee soll gemeinsam weitergedacht werden. Kokus e.V. könnte sich eine Kooperation vorstellen. Die Hainbuchenallee wurde als Fläche ins Spiel gebracht.

Auch das Bürgerhaus plant ein Stadtteilgespräch.

4 Rückmeldung zu Ergebnissen der Stadtteilwerkstatt Themenfelder „Beteiligung, Vernetzung, Image, Öffentlichkeitsarbeit“ sowie weiteren Optimierungswünschen

Frau Sehgal stellt die Rückmeldungen vor. Siehe auch Präsentation im Anhang.

Ein Motto für Neuallemöhe kann gerne umgesetzt werden.

Die gewünschte Liste der Kontaktdaten der Beiratsmitglieder wurde spontan in der Sitzung angesetzt und wird von Folker Holzhauer weiter geführt. Das Stadtteilbüro kann aus Datenschutzgründen keine Listen veröffentlichen. Untereinander ist jeder frei, miteinander Kontakt aufzunehmen. Dazu kann auch gerne die persönliche Ansprache im Beirat genutzt

werden. Für Vernetzung und Austausch gibt es diese regelmäßigen Treffen diverser Akteure und Bewohner im Stadtteil.

Auch der Kontakt zum Netzwerk der Stadtteilbeiräte kann gerne durch Interessierte ausgebaut werden. Das Stadtteilbeirat stellt gerne den Kontakt her.

Folker Holzhauer merkt an, dass er den Themen die er zur Stadtteilwerkstatt mitgebracht hatte, ein sehr konstruktives Gespräch mit Herrn Smith vom Bezirksamt Bergedorf geführt hat.

Ein Verstetigungsprozess wird durch das Stadtteilbüro zum Ende der Gebietsentwicklung initiiert und gemeinsam mit allen Interessierten geplant. Die Arbeit unter den Akteuren wird dann noch verstärkt und Kontakte und Leitfäden werden den Akteuren mitgegeben, sodass sie Checklisten zum Umsetzen von Projekten erhalten. Derzeit wird die Verlängerung des Förderzeitraumes angestrebt.

Ein Bauspielplatz wird gewünscht. Im Hinblick auf den Mittleren Landweg wäre dies ein Stadtteilübergreifendes Projekt.

5 **Verfügungsfondsanhträge**

Herr Esser vom Bezirksamt Bergedorf berichtet, dass aufgrund knapper Kulturmittel der Verfügungsfonds um 5.000 € erhöht wird.

Neuallemöher*innen of colour

Es sollen Ausflüge für Familien mit afrikanischen Wurzeln organisiert werden. Freizeitgestaltung ist in afrikanischen Familien oftmals nur der gemeinsame Kirchenbesuch. Im Oktober können Anträge an den Kulturausschuss gestellt werden. Dort sollen Mittel beantragt werden, um das Projekt im nächsten Jahr fortzuführen.

Beantragte Summe: 1018,00 €

Ja 18 | Nein 0 | Enthaltung 0

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

Nachbarschafts-BBQ

Ein kleiner Kreis von Nachbarn möchte die Nachbarschaft im Sophie-Schoop-Ring fördern. Es soll ein gemeinsames Grillfest veranstaltet werden. Es gibt aus der Nachbarschaft bereits 55 Zusagen. Kokus e.V. würden den Antrag ebenfalls gerne mit 150 € unterstützen.

Die Summe hat sich durch eine neue Version des Antrag nochmal erhöht um 300 €. Dafür soll u.a. die Hüpfburg gemietet werden.

Abstimmung über die neue Summe:

Ja 16 | Nein 0 | Enthaltung 2

Beantragte Summe: 840,07 €

Ja 16 | Nein 0 | Enthaltung 2

➔ Der Antrag wurde bewilligt.

Grachtenplatz Sommerfest

Das inzwischen traditionelle Sommerfest auf dem Grachtenplatz soll am 15. Juni stattfinden. Es sind wieder zahlreiche Vereine, Einrichtungen und Geschäfte dabei.

Beantragte Summe: 1000 €

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 1

→ Der Antrag wurde bewilligt.

6 Verschiedenes

- 7.6. ab 13 Uhr | Eröffnungsfeier | B&R Nettelburger Bahnhof
- 8.6. 10 Uhr | 22. Internationales Fussballturnier | Sportplatz 2000
- 13.6. 19 Uhr | Runder internationaler Frauentisch Bergedorf | Serrahn Geschäftsstelle die Linke
- 14.6. | Sommerfest | Anton-Rée-Schule
- 15.6. | Tag der Talente | Gretel Bergmann-Schule
- 19.6. | Sommerfest | Clara-Grunwald-Schule
- 23.6. Flohmarkt | SVNA Katendeich
- 7.8. | Zuckerfest | KulturA
- Sommerferienprogramm Hüpfburg 4x donnerstags
- Klimaschutz ist ein neues Thema, welche in der Fortschreibung des IEKs aufgegriffen wird. Mit der Klimaschutzbeauftragten im Bezirksamt Bergedorf soll dieses Thema tiefergehend verfolgt werden. Wohnungsunternehmen sollen angefragt werden, ob die Bereitschaft zur Umrüstung auf Photovoltaik bestünde. Flachdächer sind dafür eine gute Basis. RISE-Förderfähigkeit wird geprüft.
Herr Jünemann berichtet, dass er einen Selbstversuch mit der Familie gestartet hat, indem er 3 Monate auf ein Auto verzichtet hat. Er kann nur positiv resümieren.
- Es wird gewünscht Mülleimer in der Otto-Grot-Straße aufzustellen. Das Stadtteilbüro gibt dies an die Zuständigen weiter.
- Die nächste Beiratswahl findet im März 2020 statt.

Protokoll: Alexandra Quast & Kirsten Sehgal